



FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 14 für den Stadtbezirk Berg am Laim

An den Bezirksausschuss 14
der Landeshauptstadt München
z.Hd. des Vorsitzenden Alexander Friedrich

München, 17.09.2025

Dringlichkeitsantrag zur BA 14 Sitzung am 30.09.2025

Bei Ampelerneuerung an der Kreuzung Bad-Schachener-Str./Innsbrucker Ring zusätzliche Fahrspur wieder in Betrieb nehmen und Stau reduzieren

Antrag:

Die Landeshauptstadt München stellt bei der bald geplanten, turnusmäßigen Erneuerung der Ampelanlage an der Kreuzung Bad-Schachener-Str./Innsbrucker Ring die früher schon einmal existierte zusätzliche Fahrspur/Aufstellfläche vor der Ampel auf der Bad-Schachener-Straße stadteinwärts wieder her. So können die dort regelmäßig während der Hauptverkehrszeit auftretenden Staus massiv reduziert werden.

Das (bereits jetzt erlaubte) zweispurige Rechtsabbiegen soll zum besseren Schutz der querenden Fußgänger und Radfahrer z. B. durch eine Signalisierung oder Spiegel sicherer gemacht werden.

Begründung:

Fast jeden Werktag am Morgen stauen sich auf der Bad-Schachener-Straße stadteinwärts zwischen St.-Michael-Straße (ehem. Busbahnhof Michaelibad) und Innsbrucker Ring die Fahrzeuge. Das Nadelöhr ist die Kreuzung mit dem Mittleren Ring, vor der viele Fahrzeuge zwecks Abbiegens die Fahrspur wechseln und wartende Rechtsabbieger die bisherige Kombispur auch für Geradeaus blockieren.

Aktuell gibt es stadteinwärts folgende Fahrspuren (v.l.n.r.):

- 1 Linksabbieger-Spur
- 1 Geradeaus-Spur
- 1 Kombispur Geradeaus/Rechts
- 1 Rechtsabbieger-Spur

Zwischen 1980 (Ende U-Bahnbau U2/8) und ca. 1997 (Start U-Bahn-Bau zur Messestadt Riem bzw. nachträglicher Aufzugeinbau in der Bad-Schachener-Str. weiter stadteinwärts) gab es an der Kreuzung stadteinwärts bereits 5 Fahrspuren als Aufstellfläche. Eine Fahrspur wurde anschließend in einen verbreiterten (unbepflanzten) Gras-Mittelstreifen umgewidmet. Nun würde diese zusätzliche Aufstellfläche wieder dringend benötigt für folgende Fahrspuraufteilung:

1 Linksabbieger-Spur
2 Geradeaus-Spuren
2 Rechtsabbieger-Spuren

Da die Ampelanlage und Teile der Masten nun turnusmäßig sowieso ausgetauscht werden sollen, könnte der Umbau relativ preisgünstig realisiert werden.

Dieser Antrag wird als Dringlichkeitsantrag gestellt, da der BA zur Baumaßnahme der Ampelerneuerung seine Stellungnahme nur bis 2. Oktober abgeben kann.

Initiative
Stefan Hofmeir

Regine Ewald